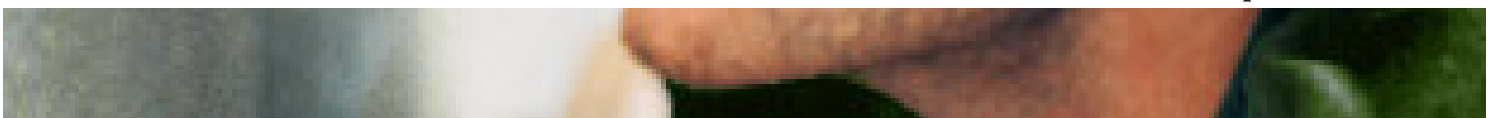




ik

Interkulturelle Kompetenz

oezpa 



Berufsbegleitende Fortbildung in interkultureller Kompetenz

ik

Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit mit Menschen anderer Kulturkreise erfolgreich zu agieren. Diese Fähigkeit kann schon in jungen Jahren vorhanden sein oder man kann sie fördern und erlernen. Dies bezeichnet man als interkulturelles Lernen. Die Basis für eine erfolgreiche interkul-

turelle Kommunikation ist eine emotionale Kompetenz und eine interkulturelle Sensibilität, das heißt, Menschen sollten die Fähigkeit besitzen, mit eigenen und fremden Gefühlen umgehen zu können, diese im konkreten Kontext richtig einzuschätzen, um so eventuelle Konflikte und Stresssituationen zu vermeiden.

Hintergrund der interkulturellen Kompetenz ist, dass jeder Mensch seine eigene Geschichte und sein eigenes Leben hat und demnach auch seine eigene Kultur. Im zwischenmenschlichen Umgang betrifft dies Menschen aus anderen Kulturkreisen, Kontinenten oder Ländern sowie des anderen Geschlechts oder Minderheitsgruppen, aber ebenso aus anderen Unternehmen.

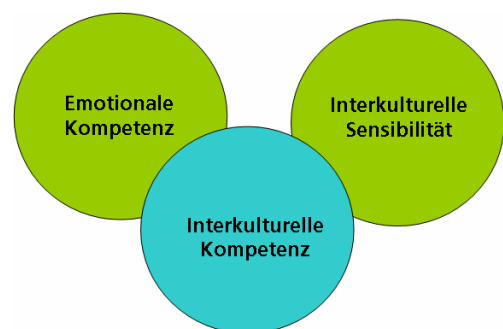
Heutzutage gewinnt die interkulturelle Kompetenz an Bedeutung, da Führungskräfte sich im Ausland behaupten müssen, Mitarbeiter mit ausländischen Fachkräften arbeiten, Unternehmen fusionieren und Teambesprechungen länderübergreifend via Telefonkonferenzen oder Webkonferenzen stattfinden. Oft kommt es in solchen Fällen zu ungewollten Missverständnissen und Auseinandersetzungen.

Die oezpa GmbH bietet im Rahmen ihrer langjährigen Erfahrungen in den Bereichen der Organisations- und Personalentwicklung eine Fortbildung in interkultureller Kompetenz an, welche durch zahlreiche Praxisbeispiele angereichert wird.

In dieser Fortbildung soll die eigene interkulturelle Kompetenz sensibilisiert werden. Die TeilnehmerInnen erlernen wie mit eigenen Vorurteilen umgegangen werden kann, um die Verschiedenartigkeit eines Teams oder einer Gruppe gewinnbringend zu nutzen.

Sie haben in dieser Fortbildung die Möglichkeit, grundlegende Methoden im interkulturellen Bereich und deren Anwendungen kennen zu lernen und durch Simulationen und Gruppenarbeiten zu vertiefen.

Das interkulturelle Institut oezpa und die heterogenen Fortbildungsgruppen bieten einen guten Rahmen, um Interkulturalität im Business-Kontext zu erleben.



Über den Veranstalter

oezpa ist ein internationales Organisations- und Personalentwicklungsinstitut, welches seit 1994 primär im Wirtschaftsbereich Projekte durchführt. Die Projekte beziehen sich vor allem auf die Bereiche der Strategie-, Organisations-, Prozess-, Kultur- und Teamentwicklung. oezpa-Berater, Trainer und Coaches arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung, Anwendung und Vermittlung innovativer OE- und PE-, sowie Beratungs-Vorgehensweisen. Die Projekterfahrung aus der Praxis ist ein wichtiger Erfolgs- und Lernfaktor in unseren Fortbildungen. Das oezpa-Team ist interkulturell ausgerichtet, da viele verschiedene Kulturen im Unternehmen vertreten sind,



wie zum Beispiel die türkische, griechische, schweizerische, kroatische und polnische Kultur. Außerdem ist oezpa international tätig und hat dadurch viele verschiedene Kulturen kennen gelernt.

Diese interkulturelle Kompetenz des Institutes zeichnet die Fortbildung aus. Diese internationalen Projekte werden als Lernprojekte eingebracht.

oezpa kooperiert mit nationalen und internationalen Instituten, mit denen wir in einem permanenten Erfahrungs- und Lernaustausch stehen. Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und der Organisationsforschung bilden den internationalen **oezpa-Beirat**.

Fortbildungsleitung

Hüseyin Özdemir hat gemeinsam mit **Frau Babara Lagler Özdemir** 1994 die oezpa GmbH gegründet.

Sowohl als interner Berater in der Unternehmensentwicklung der Schering AG, als auch als externer Organisationsberater, Trainer und Coach, hat Herr Özdemir zahlreiche nationale und internationale Projekte in Industrieunternehmen, in öffentlich-rechtlichen Organisationen, sowie in sozialen Einrichtungen beraten. Herr Özdemir verfügt über Lehraufträge an nationalen und internationalen Hochschulen. In Form von Veröffentlichungen und der Durchführung von Fachtagungen ist er u.a. an der Weiterentwicklung der strategieorientierten, internationalen Organisationsentwicklung und des Coachings beteiligt. Herr Özdemir verfügt über mehr als 20 Jahre Beratungs- und Führungserfahrung.

Herr Özdemir hat verschiedene Buchartikel und Aufsätze zum Thema Organisationsentwicklung veröffentlicht. Er ist u.a. in den Institutionen „International Society for the Psychoanalytic Study in Organizations“ (ISPSO), USA, „The Organizational Development Institute“, USA und „OPUS, an Organization for Promoting and Understanding of Society“, London-England und Deutscher Bundesverband Coaching (DBVC) als Senior Coach und Gutachter aktiv.

Frau Barbara Lagler Özdemir ist Leiterin des oezpa Institutes. Mit ihrem Team konzipiert und entwickelt sie unsere berufsbegleitenden Fortbildungen. Es ist ihr und dem Team ein wichtiges Anliegen, die Beratungs- und Seminararbeit mit einem angenehmen Ambiente für unsere TeilnehmerInnen im Schloss zu verbinden. Neben ihren Instituts-Aufgaben und der kaufmännischen Leitung der oezpa GmbH begleitet sie internationale Unternehmen in Veränderungsprozessen und bei der Durchführung von Großgruppenkonferenzen.

Eine Übersicht unserer Referenten finden Sie bitte im Anhang zur Broschüre.

Ziele der Fortbildung

Das Lernziel der Fortbildung besteht in der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit in Bereichen der personalen und sozialen Kompetenzen.

Im Bereich **personaler und sozialer Kompetenzen** stärken wir...

- Ihre Fähigkeit mit Menschen anderer Kulturkreise erfolgreich zu agieren
- Ihren Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen (Emotionale Kompetenz)
- Ihre Fähigkeit sich in das Gegenüber hineinzusetzen
- Ihre Gefühle im konkreten Kontext zu bewerten, um Konflikte und Stress zu vermeiden.
- Die Wahrnehmung Ihrer eigenen Wirkung auf andere (Selbstbild im Vergleich zu unterschiedlichen Fremdbildern)
- Ihre Fähigkeit in schwierigen Situationen selbstbewusst und überzeugend umzugehen
- Ihre Fähigkeit interkulturelle Gruppenprozesse zu verstehen und zu steuern
- Ihre Fähigkeit situationsgerecht und flexibel zu reagieren

Die Fortbildung wird von unterschiedlichen Lehrtrainern durchgeführt, um den TeilnehmerInnen die Möglichkeit zu geben, unterschiedliche Trainerpersönlichkeiten, deren ganz individuellen Umgang mit der Gruppe und ihre speziellen Methoden kennen zu lernen.

Zielgruppe der Fortbildung

Die oezpa-Fortbildungsgruppen setzen sich aus den Bereichen Wirtschaft und Industrie (Führungskräfte und MitarbeiterInnen), aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (z.B. Ministerien, Landesregierungsstellen, Hochschulverwaltungen), sozialen Organisationen (soziale und kirchliche Institutionen) sowie aus Selbstständigen (z.B. BeraterInnen, SupervisorInnen, Coaches) zusammen. Diese Vielfalt gibt der Gruppe die Chance, Lerninhalte aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten..

Wir richten uns mit dieser Fortbildung vorwiegend an folgende Personengruppen:

- Fach- und Führungskräfte, die sich im Ausland behaupten müssen oder mit ausländischen Fachkräften arbeiten
- Menschen, die bereit sind in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu investieren, um ihre Berufschancen zu verbessern und ihren Marktwert zu steigern
- Trainer, Berater und Coaches aus Beratungsinstitutionen, die ihr Angebot um den interkulturellen Aspekt erweitern möchten
- An Mitarbeiter, deren Unternehmen fusionieren möchten
- An Mitarbeiter, deren Unternehmen global tätig sind

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Personen beschränkt. Die Teilnehmerzahl für das Group-Relations-Modul ORGLAB ist höher.



Konzept und Aufbau

Die Fortbildung wird praxisnah und umsetzungsorientiert gestaltet. Die Realisierbarkeit des Erlernten wird durch den kontinuierlichen Bezug zur Praxis der TeilnehmerInnen gewährleistet und gefördert.

Die Fortbildung gliedert sich in drei Module drei bis vier Präsenztage. Zusätzlich können interkulturelle Coachings vereinbart werden. Die zeitliche Reihenfolge der Inhalte im Modul wird vom spezifischen Verlauf der Fortbildung mitbestimmt.

Die Schwerpunkte der Fortbildungen sind aus unseren vielfältigen, internationalen Migrationserfahrungen entstanden.

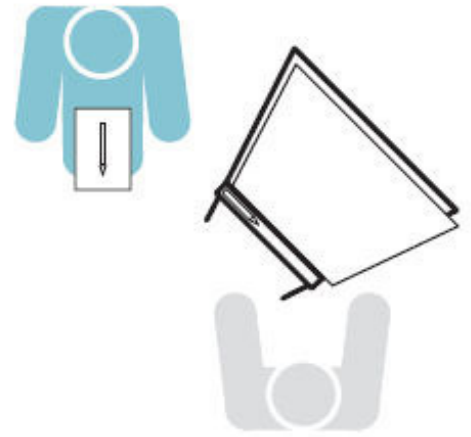
Des Weiteren geben wir Ihnen Handwerkszeug mit auf den Weg, mit dem Sie auch in schwierigen oder konfliktbeladenen Situationen die Oberhand behalten.

Die Möglichkeit zu einem **Praktikum** bei der oezpa GmbH gibt eine gute Gelegenheit, Einblick in eine interkulturelle Arbeitsweise zu erhalten und die eigene interkulturelle Kompetenz zu verstärken und zu erspüren.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung setzt die aktive Teilnahme voraus und wird durch das ausführliche und universitätsgestützte **oezpa-Zertifikat** dokumentiert. Mit Beschluss des DBVC-Vorstandes ist die oezpa GmbH ein **DBVC-zertifizierter** Weiterbildungsanbieter.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung wird der Austausch im **oezpa Alumni Netzwerk** fortgesetzt. Das Netzwerk bietet eine wichtige Basis für Kooperationen und Austausch sowie gute Kontaktmöglichkeiten. Gleichzeitig stellt es ein Forum für eine kontinuierliche Überprüfung der eigenen Entwicklung dar.

Lernmethode und Arbeitsweise in der Fortbildung



Um ein lebendiges Lernen durch vielfältige Erfahrungen zu ermöglichen, werden verschiedene kreative Lernmethoden angewendet:

- **Icebreaker** bieten die Möglichkeit in einer angenehmen Atmosphäre zu lernen
- **Lehrtrainerinputs** und **-impulse aus der Praxis** erfahrener Trainer geben wertvolle Anstöße
- **Gruppenarbeit** und **Plenumsdiskussionen** bieten in jedem Modul die Möglichkeit, den Verlauf und die Inhalte der Fortbildung zu reflektieren und zu überprüfen
- **Bearbeitung von Fallstudien** (Schwerpunktthemen aus dem Bereich der Organisations- und Personalentwicklung), die der Erfahrung der oezpa-LehrtrainerInnen entstammen. Die Fallstudien verstärken den Praxisbezug und werden von den TeilnehmerInnen aufgearbeitet und ausgewertet.
- **Lerntagebücher** und **Supervisionsberichte** zur Reflexion und Vertiefung des Gelernten
- **Organisationslaboratorium** (ORGLAB - Group-Relations-Seminar) erweitert das Verständnis für Organisation als soziale Systeme, für die eigene Rolle, für Selbstmanagement in Rollen und das eigene systemisch-analytische Verständnis



ik

Die Reise beginnt. Module der Fortbildung



Modul 1 Interkulturelle Basis

Menschenbild

- Interkulturelle Öffnung
- Diversity Management

Kontakt und Beziehung

- Kulturmodelle, Wertebasis
- Kulturreflexivität
- Interkulturelles Bewusstsein

Kommunikation

- Interkulturelle Verständigung und Kommunikation
- Perspektivenwechsel

Psychodynamische Aspekte

- „Inner culture“ concept
- Psychodynamik der Interkulturalität
- Unbewusste Phänomene in der kulturellen Begegnung

Religionen der Welt

- Fundamente der Weltreligionen
- Die Wirkung der Religionen in den Berufsalltag
- Lernmöglichkeiten der Interreligiösität

Modul 2 Interkulturelle Praxis

Interkulturelle Führung

- Rolle und Herausforderungen für Expatriates
- Konzepte der interkulturellen Führung
- Praxisbeispiele & case work

Interkulturelle Kooperation im Business Kontext

- Herausforderung Globalisierung
- Umgang mit Spannungen und Konflikten

Interkulturelle Teamarbeit

- Besonderheiten, Herausforderungen
- E-Cultur (virtuelle, globale Teams)

Interkulturelle Projektarbeit

- Internationale Projektarbeit
- Praxisbeispiele & case work
- Besondere Herausforderung z.B. Islamische Kulturen, China, USA

Modul ORGLAB - Interkulturalität Live

Dieses Modul wird gemeinsam mit weiteren TeilnehmerInnen durchgeführt. Das Modul ist ein Group Relations Seminar über Führung, Selbstmanagement in Rollen, psychodynamischen Prozessen und Interkulturalität in Organisationen. Es bietet für TeilnehmerInnen Lernmöglichkeiten, die eigene soziale- und interkulturelle Kompetenz zu stärken.

Hintergrund

Als soziale Institution ist das Organisationslaboratorium selbst eine sehr dynamische und komplexe Veranstaltung. Soziale Systeme und Prozesse in Organisationen werden darin temporär aufgebaut und untersucht. Als TeilnehmerIn können Sie selbst unterschiedliche Rollen übernehmen und ausprobieren. Beispielsweise können Sie in Führungsrollen gehen und deren Dynamiken erspüren.

1957 wurde von dem renommierten Tavistock-Institut in London die erste Veranstaltung dieser Art durchgeführt. Das Organisationsseminar ORGLAB, welches in dieser Tavistock-Tradition durchgeführt wird, basiert auf folgenden drei Grundlagen:

- Systemorientiertes Denken, d.h. das Verständnis von Organisationen als Systeme, welche in Wechselwirkung mit ihren Umwelten stehen.
- Psychodynamische Ausrichtung, d.h. den Einbezug von unbewussten und verdeckten Dynamiken und Prozessen in dem Erleben und Untersuchen von Organisationen, von Management, von Beratung und von organisatorischen Veränderungsprozessen.
- Lernen aus Erfahrung, d.h. dass über psychodynamische Prozesse nicht „unterrichtet“ werden kann, sondern, dass Lernen am intensivsten ist, wenn es in der Auseinandersetzung mit unmittelbaren

Erfahrungen und deren Untersuchung sowie Reflexion entsteht. Diese Methode gibt Ihnen die größtmögliche Chance über Organisationen und über interkulturelles Management zu lernen!

Indem Sie Rollen übernehmen, können Sie als TeilnehmerIn Ihre Autorität und interkulturelle Fähigkeiten austesten. Macht- und Autoritätsprozesse können beobachtet und erlebt werden.

Lernkonzept und Methode

Das ORGLAB kann als eine temporäre Organisation verstanden werden, welche erfahrungsorientiertes und experimentelles Lernen ermöglicht und unterstützt. Während der Veranstaltung werden die Teilnehmer mehreren Systemen und Subsystemen unterschiedlicher Größe angehören. Folgende Systeme und Veranstaltungen werden z.B. gebildet: Plena, Klein- und Großsystem, Rollenanalysegruppen, Intersystem- und Systemveranstaltung. Jedes System wird eine primäre Aufgabe verfolgen.

Der Fokus des Lernens im Organisationslaboratorium liegt inhaltlich u.a. auf folgenden Aspekten:

- Systemische Zusammenhänge und Wechselwirkungen
- Interkulturelles Management und Umgang mit Konflikten
- Psychodynamische Prozesse in Organisationen
- Führung, Macht, Autorität und Delegation
- Selbstmanagement in Rollen, Bindung und Zugehörigkeit
- Unterschiedlichkeit und Integration, Grenzen und offene Systeme
- Unbewusste Phänomene und Dynamiken in Organisationen
- Veränderungsdynamiken und Innovationsprozesse

Lehrtrainer

Hüseyin Özdemir (Programmdirektor), BRD/ Türkei: Dipl. Ök., Management Berater, Senior Coach DBVC. Institutionelles Mitglied SIETAR. Associate OPUS London, Mitglied ISPSO und OD – Institute, USA. Geschäftsführer oezpa GmbH, Management - Beratung für strategische Organisations- und Personalentwicklung, Erfstadt-Liblar.

Martina Müller-Krüger, BRD/ China: Geschäftsführerin China Plus, stellv. Vorsitzende SIETAR, Köln.

Olya Khaleelee, England/ Persien: MA, Leadership Berater und Corporate Psychologist; Consultant, Pintab Associates; Member, Group Relations Programme Committee, The Tavistock Institute, London.

Barbara Lagler Özdemir, Schweiz/ BRD: Management Beraterin, Coach, MBTI Beraterin, Großgruppenmoderatorin. Institutionelles Mitglied SIETAR. Geschäftsführerin oezpa GmbH, Management - Beratung für strategische Organisations- und Personalentwicklung, Erfstadt-Liblar.

Ir. Drs. Lilian A. J. Hupkens, Niederlande/ Indonesien: CMC MPC, Industrial Engineer, Pyschodynamic Counsellor und Group Psychotherapist. Mitglied ISPSO, Associate OPUS. Direktor Hupkens Management Consult, Zoetermeer, Netherlands.

Und weitere Staff-Mitglieder aus dem ORGLAB.



Referenzen

Auswahl an Unternehmen und Institutionen, deren MitarbeiterInnen bisher an oezpa-Veranstaltungen teilgenommen haben:

Accenture. AgrEvo. Alcatel. AMB Generali Informatik Services. AOK. ARAG Versicherung. Aral AG. Arthur D. Little. ASB. Astra-Zeneca. Audi Akademie. Aventis CropScience. AWO. Axa Colonia Vers.-AG. Basell Polyolefine. BASF. Bayerische Landesbank. Berliner Stadtreinigung. Bezirksregierung Düsseldorf. Bezirksregierung Münster. Bosch-Siemens Hausgeräte. Bundesverwaltungsamt. Caritas Verband. Cognis. Colonia-Nordstern, Vers.-AG. Connergy. DaimlerChrysler AG. Debis AG. Deutsche Bank. Deutsche BP. Deutsche Bundesbank. Deutsche Post Express. Deutsche Telekom. Deutscher Industrie- und Handelskammertag. Deutscher Sparkassen und Giroverband (DSGV). DG-Hyp. DIHK. Dimension Data Germany. Die Tageszeitung (TAZ). Diözesan Caritasverband. DKV AG. DZ-Bank. EDS. Elcotherm Schweiz. Elenac. Engelhorn Textilien. Ergo Versicherungen. Erzbistum Köln. Europäische Union. FiberMark Lahnstein. Gas Versorgungsgesellschaft Rhein-Erft. GEHIS. Gothaer Vers.-AG. Grolman Result Consulting. Hamburgische Landesbank. Henkel-Ecolab. Hessische Landesbank. Hoechst. Hypo-Vereinsbank. IBM. Ifp Personalberatung. Indisoft. Institut für ErfolgCoaching. Katholische Akademie für Jugendfragen. Katholische Kirche Essen. Kirchenverwaltung, EKHN. Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur. Kreissparkasse Schongau. Landesbank NRW. Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe. Lufthansa. Microsoft. Mundi Consulting. Nestle. Oberlandesgericht Hamm. Papierfabrik Lahnstein. Plastal. plenum Management Consulting. Postbank IT Services. Prosoz. ProSieben/SAT 1. Rewe. Rhone Poulenc. Schering. Schneider Elektrik. Siemens. SHL. Sihl Schweiz. Staatskanzlei Kiel. Stadt Köln. Stadt Pulheim. Stadtwerke Rhede. Techem. Telekom. Unilog-Integrata. Universität Hamburg. Universität Wuppertal. Vereinigte Sparkassen, Weilheim. Volksfürsorge Versicherungen. Westdeutscher Rundfunk. WestLB. Witco Chemie. Volkswagen, VW. WPS Bank. WWK Lebensversicherung.

Fortbildungs- Anmeldung

oezpa GmbH **z.Hd. Frau Doris Huth**

Schloss Buschfeld
50374 Erftstadt-Liblar [Köln]
Deutschland

T. +49 (0)22 35.929 400

F. +49 (0)22 35.929 409

info@oezpa.de

www.oezpa.de

Fortbildungs- Information

Nach Erhalt Ihrer Anmeldungsunterlagen werden Sie zu einem Aufnahme-Interview eingeladen, bei dem Sie den Fortbildungsleiter, das Fortbildungskonzept und das Institut genauer kennen lernen können. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, die Fortbildungskonzeption vor dem Hintergrund der eigenen beruflichen Rolle und der persönlichen Ziele zu besprechen. Fragen können jederzeit beantwortet werden

Die Zulassung zur Fortbildung erfolgt nach dem Aufnahme-Interview mit der Fortbildungsleitung. Bitte fordern Sie den Anmeldebogen an oder melden Sie sich über unsere Webseite (www.oezpa.de) zum Aufnahme-Interview an.

Gruppengröße

Die Gruppengröße ist limitiert. Konzeptaktualisierungen im Rahmen der Detailplanung bleiben vorbehalten. Die Arbeitssprache in der Fortbildung ist deutsch. Die Durchführung unserer Fortbildungen ist kontinuierlich gewährleistet. Eine Übersicht der Kosten entnehmen Sie bitte dem Anhang der Broschüre.



Fortbildungsort

Die Fortbildung findet im Schloss Buschfeld, dem Projekthaus der oezpa GmbH statt.

Schloss Buschfeld
D-50374 Erftstadt-Liblar [Köln]

T. +49 (0)22 35.929 400
F. +49 (0)22 35.929 409

info@oezpa.de

www.oezpa.de

developing organisations and people.



**Managementberatung für
strategische Organisations-
und Personalentwicklung**

Schloss Buschfeld
50374 Erftstadt-Liblar [Köln]
Deutschland

T. +49 (0)22 35.929 400

F. +49 (0)22 35.929 409

info@oezpa.de

www.oezpa.de